

in Bad Berka



Ab 1969 Errichtung des Dämmstoffwerkes.



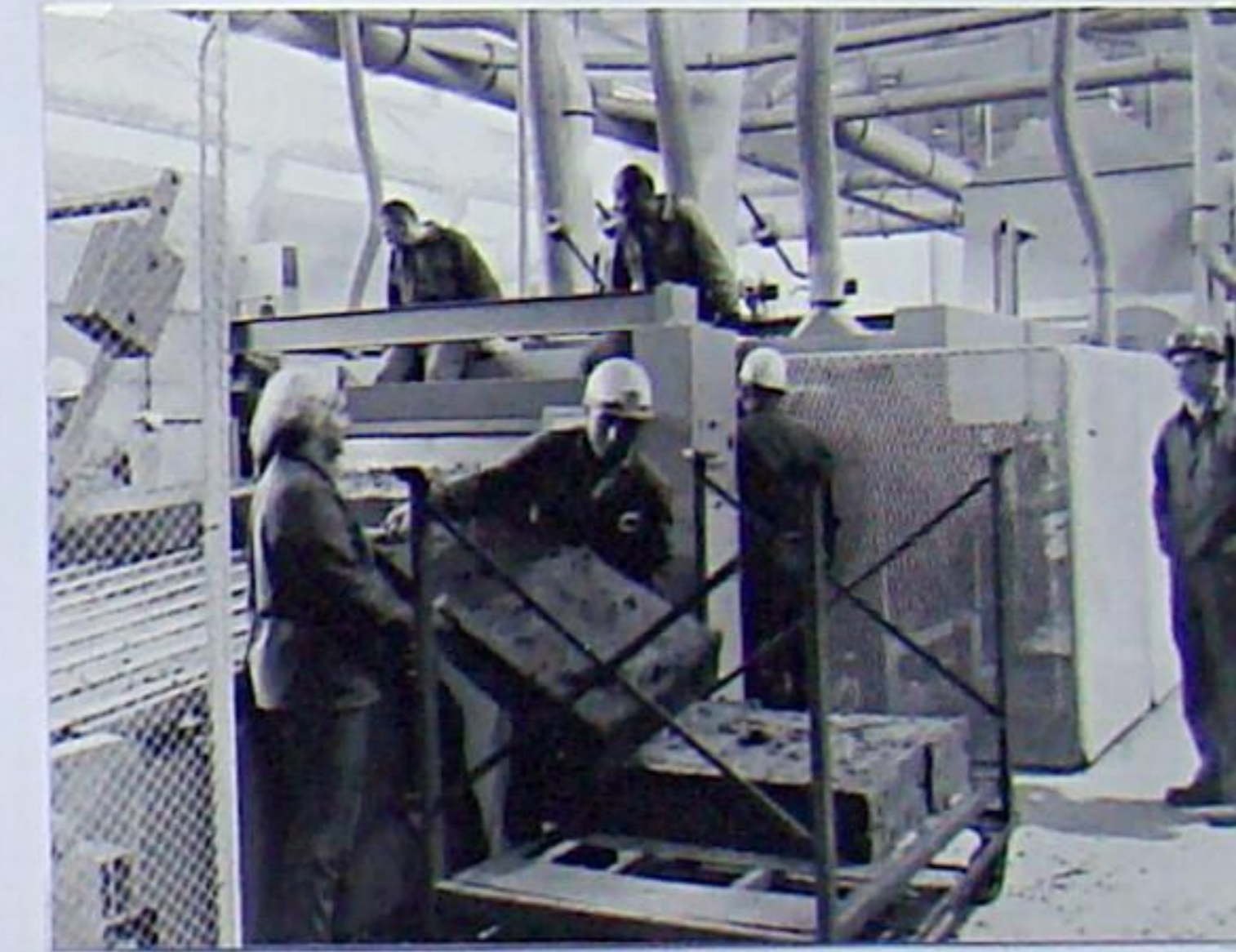
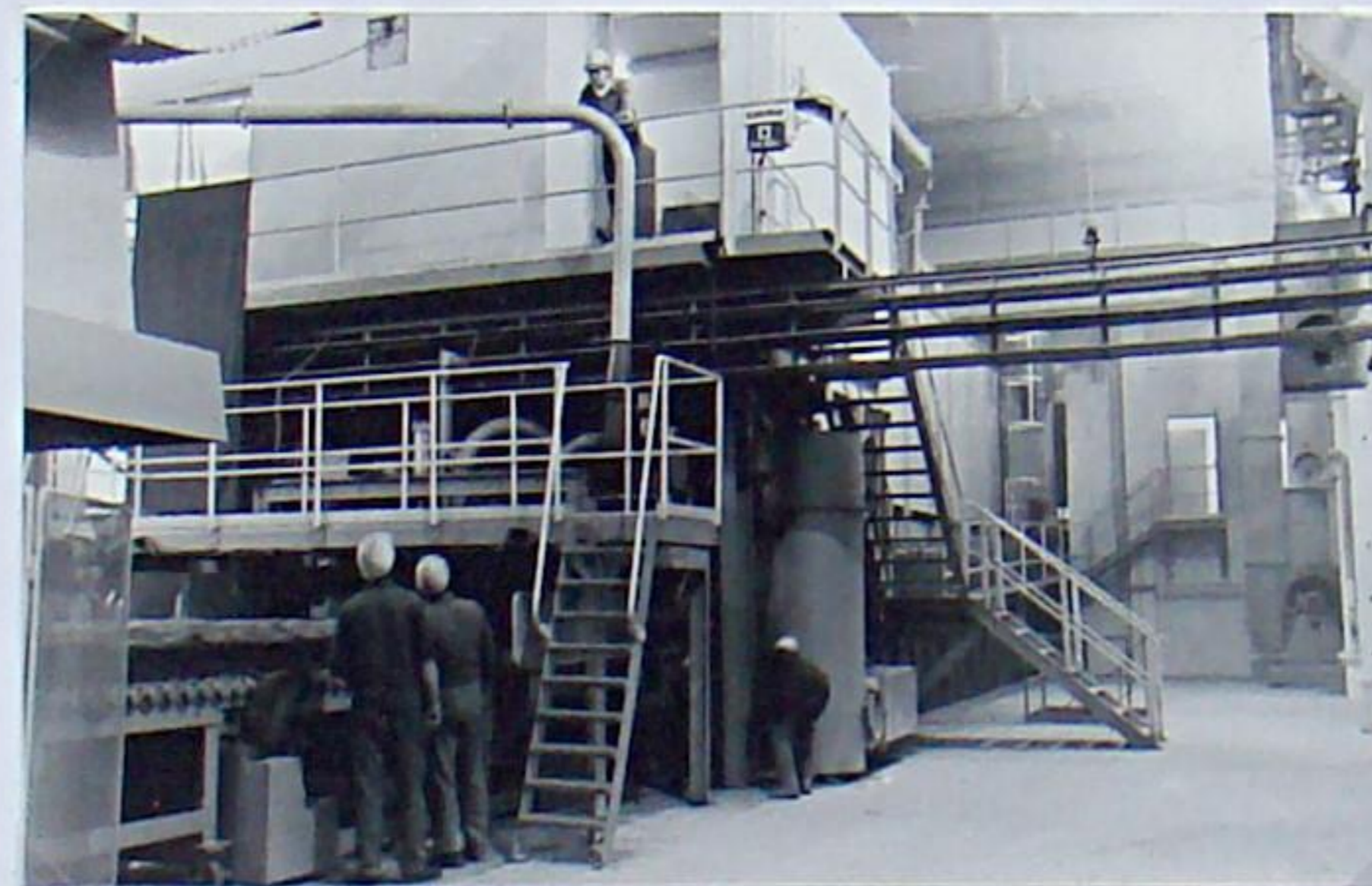
- 1968 Auf Beschluss des Ministerrates der DDR begann der Bau eines Mineralwollewerkes auf dem Gelände des Zementwerkes. Ziel war unter anderem die Schaffung von Ersatzarbeitsplätzen.
- 1968 Auf dem Werksgelände wird die zentrale Forschungs- und Entwicklungsstelle für Mineralwolle-Technologie gegründet. In St. Egidien und in Karsdorf gab es schon Mineralwollewerke.
- 1971 Im April nahm die erste von zwei Produktionslinien den Betrieb auf. Umbenennung in VEB Mineralwollewerk Bad Berka (MIWO); im August ging die zweite Produktionslinie in Betrieb, Investsumme 50 Mio.
- 1971 Der betriebseigene Kindergarten in der Badegasse wurde eröffnet
- 1972 Das Werk beschäftigt inzwischen 300 Werktätige
- 1980 Steigerung der Produktion gegenüber 1972 auf 171,1%
- 1988 Beginn des Baues eines 135 m Schornsteines, um die Umweltprobleme durch die Produktionsabgase zu lösen
- 1989 Anschluss an den VEB Mineralwollewerke Flechtingen Herbst 1989; die „Wende“ in der DDR



Ansicht des Dämmstoffwerkes (links) und des stillgelegten Zementwerkes (rechts) 1971



Montage der Schrägaufzüge zur Beschickung der Kupolöfen.



Abgasschornstein - Bau 1971



Einweihung des Dämmstoffwerkes mit Beteiligung von zahlreicher Politprominenz - 21.05.1971



Grundsteinlegung am Dämmstoffwerk 25.09.1970

